

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Fahrzeugtechnik Eckmann – Inhaber Jakob Eckmann

Stand: Oktober 2025

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Reparatur-, Wartungs- und Serviceleistungen zwischen Fahrzeugtechnik Eckmann – Inhaber Jakob Eckmann (nachfolgend „Werkstatt“ genannt) und ihren Kunden. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie schriftlich durch die Werkstatt bestätigt wurden.

2. Auftragserteilung und Stornierung

- Ein Auftrag kommt durch die Unterzeichnung eines Werkstattauftrags oder durch eine schriftliche bzw. elektronische Bestätigung der Werkstatt zustande.
- Mündliche Absprachen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.
- Änderungen oder Ergänzungen eines erteilten Auftrags müssen schriftlich vereinbart werden.
- Eine Stornierung eines bereits erteilten Auftrags ist nur mit Zustimmung der Werkstatt möglich.
- Stornierung vor Arbeitsbeginn: kostenfrei.
- Stornierung nach Arbeitsbeginn: Die Werkstatt kann die bis dahin angefallenen Aufwendungen (z. B. Arbeitszeit, Ersatzteilbestellungen) berechnen. Zusätzlich kann eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 50 € erhoben werden, sofern keine höheren tatsächlichen Kosten entstanden sind.
- Hat der Kunde bereits Ersatzteile bestellt oder speziell angefertigte Teile beauftragt, sind diese grundsätzlich vom Widerruf ausgeschlossen und vollständig zu bezahlen.
- Wird ein vereinbarter Werkstatttermin vom Kunden weniger als 24 Stunden vor Beginn storniert oder der Termin ohne Absage nicht wahrgenommen, kann die Werkstatt eine pauschale Ausfallentschädigung in Höhe von 20 % des vereinbarten Auftragswerts, mindestens jedoch 30 €, verlangen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Werkstatt kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Der Werkstatt bleibt vorbehalten, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen.

4. Kostenvoranschlag und Preise

- Auf Wunsch erstellt die Werkstatt einen schriftlichen Kostenvoranschlag, der – sofern nicht anders angegeben – 14 Tage gültig ist.
- Werden während der Arbeiten zusätzliche Leistungen erforderlich, die den Kostenvoranschlag um mehr als 10 % übersteigen oder wirtschaftlich erheblich

sind, informiert die Werkstatt den Kunden unverzüglich und holt dessen Zustimmung ein.

- Arbeitsleistungen und Ersatzteile werden nach den jeweils gültigen Preisen der Werkstatt abgerechnet.
- Ein Kostenvoranschlag ist grundsätzlich kostenfrei. Wird kein Reparaturauftrag erteilt, kann eine Bearbeitungsgebühr von 30 € (inkl. MwSt.) erhoben werden.
- Die im Kostenvoranschlag genannten Preise sind unverbindlich. Ändern sich Material- oder Lohnkosten wesentlich, wird der Kunde informiert und seine Zustimmung eingeholt.

5. Fertigstellung und Abnahme

- Die Werkstatt nennt einen voraussichtlichen Fertigstellungstermin und informiert bei Verzögerungen.
- Nach Fertigstellung wird der Kunde benachrichtigt und aufgefordert, das Fahrzeug innerhalb von 3 Werktagen abzuholen. Danach kann eine Standgebühr von 15 € pro Tag erhoben werden.
- Erfolgt die Abholung trotz mehrfacher Aufforderung nicht, kann die Werkstatt das Fahrzeug nach einer Frist von 60 Tagen verwerten oder versteigern. Der Kunde wird mindestens 14 Tage vorher schriftlich informiert.
- Die Abnahme erfolgt mit der Übergabe und Bezahlung der Rechnung. Offensichtliche Mängel sind bei der Abholung zu rügen, versteckte Mängel innerhalb von 14 Tagen schriftlich mitzuteilen.
- Verzögert sich die Reparatur durch Lieferprobleme oder höhere Gewalt, besteht kein Anspruch auf Ersatz von Mietwagenkosten oder Schadensersatz, es sei denn, der Werkstatt ist grobe Fahrlässigkeit nachzuweisen.

6. Zahlungsbedingungen

- Die Zahlung ist bei Abholung des Fahrzeugs ohne Abzug fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- Akzeptierte Zahlungsmethoden: Bargeld, Überweisung oder PayPal nach vorheriger Absprache.
- Bei Zahlungsverzug gelten Verzugszinsen gemäß § 288 BGB: 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz für Verbraucher bzw. 9 Prozentpunkte für Unternehmer.
- Die erste Mahnung ist kostenfrei, die zweite wird mit 5 € berechnet. Nach 14 Tagen ohne Zahlung wird ein Inkassoverfahren eingeleitet.
- Für gewerbliche Kunden gilt eine Zahlungsfrist von 14 Tagen netto, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- Reklamationen zu Rechnungen müssen innerhalb von 14 Tagen schriftlich erfolgen.

7. Haftung & Gewährleistung

- Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate, bei Gebrauchtteilen 12 Monate.
- Die Haftung der Werkstatt ist – soweit gesetzlich zulässig – auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

- Für vom Kunden beigestellte Ersatzteile übernimmt die Werkstatt keine Gewährleistung und keine Haftung für Folgeschäden.
- Die Werkstatt haftet nicht für äußere Einflüsse (z. B. Unwetter, Vandalismus, Diebstahl), es sei denn, diese sind durch grobe Fahrlässigkeit der Werkstatt verursacht oder durch die Betriebshaftpflicht gedeckt.
- Persönliche Gegenstände im Fahrzeug sind vom Kunden zu entfernen. Für deren Verlust übernimmt die Werkstatt keine Haftung.
- Offensichtliche Mängel müssen bei Abholung, versteckte Mängel innerhalb von 30 Tagen nach Entdeckung schriftlich angezeigt werden.

8. Ersatzteile & Altteile

- Es werden Original-, Nachbau- oder Gebrauchtteile nach Absprache verwendet.
- Sonderbestellungen oder speziell angefertigte Teile sind vom Umtausch ausgeschlossen.
- Altteile werden auf Wunsch bis zu 14 Tage nach Reparatur aufbewahrt. Danach erfolgt fachgerechte Entsorgung.
- Bringt der Kunde eigene Ersatzteile mit oder werden diese anderweitig bereitgestellt, übernimmt die Werkstatt keine Gewährleistung oder Haftung für deren Qualität, Passgenauigkeit, Funktion oder Haltbarkeit.
- Die Werkstatt haftet nicht für Schäden oder Folgeschäden, die durch vom Kunden beigestellte oder ungeeignete Teile entstehen – insbesondere dann, wenn diese Mängel, Fehlfunktionen oder Sicherheitsrisiken verursachen.
- Die Werkstatt ist berechtigt, den Einbau abzulehnen, wenn das beigestellte Teil erkennbar ungeeignet, beschädigt oder sicherheitsrelevant ist.
- Die Gewährleistung der Werkstatt bezieht sich ausschließlich auf die handwerkliche Arbeitsleistung, sofern der Schaden nicht durch das beigestellte Teil verursacht wurde.
- Der Kunde bestätigt auf Wunsch schriftlich, dass er das Ersatzteil selbst mitgebracht hat und die Werkstatt hierfür keine Gewährleistung oder Haftung übernimmt.

9. Weitergabe von Arbeiten an Dritte

Die Werkstatt ist berechtigt, einzelne Leistungen (z. B. Achsvermessungen, Lackierungen, Diagnosearbeiten, TÜV-Abnahmen) durch fachkundige Drittunternehmen durchführen zu lassen. In diesem Fall bleibt die Werkstatt Vertragspartner des Kunden. Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und diesen AGB.

9. Probefahrten & Fahrzeugüberführungen

- Der Kunde erklärt sich mit notwendigen Probefahrten durch das Werkstattpersonal einverstanden.
- Für Schäden während der Probefahrt haftet die Werkstatt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

- Wird das Fahrzeug zur Prüfung oder Achsvermessung an einen externen Dienstleister überführt, haftet dieser im Rahmen seiner eigenen Betriebshaftpflicht.

10. Datenschutz

- Kundendaten werden gemäß der DSGVO ausschließlich zur Auftragsabwicklung gespeichert und nicht ohne Zustimmung weitergegeben – außer wenn dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist (z. B. an Lieferanten, Versicherungen oder Prüforganisationen).
- Eine ausführliche Datenschutzerklärung ist auf Anfrage oder unter www.fahrzeugtechnik-eckmann.de/datenschutz/ erhältlich.

11. Versicherungsschäden

- Bei Versicherungsschäden muss der Kunde eine Abtretungserklärung unterzeichnen.
- Leistet die Versicherung nicht oder nur teilweise, bleibt der Kunde zahlungspflichtig.
- Verzögert sich die Zahlung der Versicherung um mehr als 30 Tage, kann die Werkstatt die Rechnung direkt beim Kunden geltend machen.

12. Gerichtsstand & Schlussbestimmungen

- Es gilt deutsches Recht.
- Gerichtsstand ist der Sitz der Werkstatt, sofern der Kunde Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.
- Vor gerichtlichen Schritten bemühen sich beide Parteien um eine gütliche Einigung, ggf. über eine Kfz-Schiedsstelle.
- Höhere Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, behördliche Anordnungen, Pandemien) entbindet beide Parteien für die Dauer der Störung von ihren Leistungspflichten.

Fahrzeugtechnik Eckmann – Inhaber Jakob Eckmann

Adresse: Mannsdorf 4, 84069 Schierling

E-Mail: info@fahrzeugtechnik-eckmann.de

Telefon: 0156/ 78433392